

Solides Ergebnis, dynamisch in die Zukunft



EKZ blickt auf eine robuste operative Entwicklung im Geschäftsjahr 2019/20 zurück. Das Betriebsergebnis EBIT beträgt 61.3 Millionen Franken, und das Unternehmensergebnis beläuft sich auf 88.2 Millionen Franken. Zu den erfreulichen Resultaten trug die über den Erwartungen liegende Stromproduktion aus Windkraft in Frankreich und Deutschland bei.

Von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie blieb die Gruppe weitgehend verschont. Der Versorgungsauftrag war während des Lockdowns jederzeit sichergestellt. Die Verfügbarkeit des Verteilnetzes blieb mit 99.998 Prozent auf einem ausserordentlich hohen Niveau.

Die Sicherstellung der Netzstabilität wird dennoch immer anspruchsvoller. Photovoltaikanlagen, die den selbst produzierten Solarstrom ins Netz von EKZ einspeisen, oder die rasche Zunahme der Elektromobilität und der damit verbundene Anstieg des Leistungsbedarfs machen sich bemerkbar. Zur Bewältigung solcher Entwicklungen muss das Stromnetz mit Intelligenz versehen werden. Nur so können die Lastflüsse dem ändernden Kundenverhalten sowie den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden angepasst und die Netze auch in Zukunft sicher betrieben werden.

Auch 2020/21 sieht sich EKZ Unsicherheiten und Beeinträchtigungen durch das Covid-19-Virus ausgesetzt. Zudem wird die Umsetzung der Energiestrategie des Bundes EKZ weiterhin vor hohe Herausforderungen im technischen, regulatorischen und politischen Bereich stellen. Doch die EKZ-Gruppe ist aktuell gut im Markt positioniert und auch als Unternehmen agil und zukunftsgerichtet aufgestellt. So kann die Gruppe die Rahmenbedingungen sowie den vom EKZ-Gesetz definierten Auftrag zur Versorgung von rund einer Million Menschen mit Energie auch in Zukunft sehr gut erfüllen. Die Erreichung dieser anspruchsvollen Ziele bedingt eine weitsichtige Investitionspolitik, die Innovationen fördert und neue Ertragsquellen auch in ausgewählten Ländern ausserhalb der Schweiz erschliesst.

An dieser Stelle danken wir den Kunden herzlich für ihre Verbundenheit mit dem Unternehmen. Den Mitarbeitenden danken wir für ihre Bereitschaft, auch unter erschwerten Bedingungen einwandfreie Leistungen im Interesse des Lebens- und Wirtschaftsraums Zürich zu erbringen.

Ueli Betschart, Verwaltungsratspräsident
Urs Rengel, CEO